

Postulat

Eingereicht: 17.7.2015

Erheblich erklärt:

Erledigt:

Vor-Verschiebung der Prüfungstermine auf den Herbst – Fachmittelschule (FMS)

Diese Daten werden festgelegt gemäss „Reglement über die Maturitätsprüfungen“ vom 29. Oktober 1998

§ 10

b) Das zuständige Amt setzt im Einvernehmen mit den Rektoren der Mittelschulen die Termine für die in der Regel jährlich einmal stattfindenden Maturitätsprüfungen fest.

Die Aufnahmeprüfungen für die Gymnasialen Maturitätsschulen und Fachmittelschulen (FMS) finden zurzeit jeweils im März vor dem Übertritt statt.

Diese Terminfestsetzung bringt junge zukünftige Berufsleute oder mögliche Fachmittelschüler immer wieder in schwierige Situationen.

Ein Schüler der 3. Oberstufe, welcher die Aufnahmeprüfung für die Fachmittelschule plant, muss bereits im frühen Herbst auf Lehrstellensuche gehen. Falls er die Aufnahmeprüfung nicht besteht, damit er nicht ohne Lehrstelle im Sommer dasteht. Werden im Herbst die Lehrverträge unterzeichnet, kommt ein Schüler der 3. Oberstufe in gewisse Konflikte. Soll ich meinen zukünftigen Lehrbetrieb darüber informieren, auch auf die Gefahr hin, dass dann der Lehrvertrag nicht unterzeichnet wird.

Ein Lehrbetrieb hat im Herbst den vermeintlich besten Kandidaten als Lehrling ausgewählt, bis ihm dieser im Frühling mitteilt, dass er die Aufnahmeprüfung geschafft hat und somit den Lehrvertrag wieder auflösen will.

Es wäre viel besser, wenn die Aufnahmeprüfungen im Herbst stattfinden würden, da danach noch genügend Zeit wäre um eine Lehrstelle zu finden, falls es tatsächlich nicht klappen würde.

Es gibt zurzeit fast nur Nachteile mit diesen Prüfungsterminen. Verbesserungspotential bei einer Vor-Verschiebung der Prüfungstermine in den Herbst wären:

- Lehrbetriebe verlieren nicht ihre Lehrlinge im Frühling, aufgrund bestandener Aufnahmeprüfung
- geringere Kosten, weil ein zusätzliches Schuljahr (z.B. 10. Schuljahr) entfällt
- optimale Koordination mit der Berufswahl (kein terminliches Nachklappen)
- Anschlusslösung für alle Oberstufenschüler im Kanton erhöhen
- Versagensdruck für Oberstufenschüler wegnehmen
- Chancengerechtigkeit ermöglichen
- Erwartungs- und Entscheidungsdruck auf Lehrpersonen an den Oberstufenschulen durch die Eltern wird geringer
- Aufnahmeprüfung wird durch die Fachmittel-Schulen erstellt, d.h. keine zusätzlichen Kosten

Der Kanton Glarus hat die Daten für die Aufnahmeprüfungen bereits vor kurzem auf den Herbst verlegt, ebenfalls lässt der Kanton St. Gallen Herbsttermine zu.

Durch das, dass in angrenzenden Kantonen die Aufnahmeprüfungen bereits im Herbst absolviert werden können, gibt das auch einen sogenannten Prüfungstourismus. Haben doch bereits erste Absolventen, die Aufnahmeprüfung im Kanton Glarus absolviert. Da diese Aufnahmeprüfung im Kanton Schwyz akzeptiert wird, ist es nur eine Frage der Zeit, bis sich das herumspricht.

Antrag:

Der Regierungsrat wird ersucht, die Aufnahmeprüfungen auf den Herbst vor zu verlegen. Damit der gesamte Ablauf wirtschaftsfreundlicher wird und junge Berufsleute bestmöglichst unterstützt werden.

Wollerau, 17. Juli 2015


Marlene Müller (Kantonsrat)